

TIPPS

Velo-Weekend



ZÜRICH Swisstrails bietet Wanderbegeisterten und Velofans neu eine Vielzahl von Erlebnis-Abenteuern an. Eine zweitägige Veloreise am Murtensee (ab 139 Franken pro Person), mit Kanu und Fahrrad zum Unesco-Weltkulturerbe der Castelli von Bellinzona (ab 256 Franken) oder vielleicht eine Weindegustation im Thurgau (ab 196 Franken). Die Wochenendtouren sind für Paare, Familien oder Gruppen erhältlich und sind oftmals mit aktuellen Sport-, Kultur- oder Gastroevents kombiniert.

www.swisstrails.ch

Weltwunder

PHILIPPINEN Das Matterhorn kennen wir. Und dass es auf der Kandidatenliste für die Wahl der sieben neuen Weltwunder steht, ist nur natürlich. Aber wussten Sie, dass der mit 8,2 km längste befahrbare unterirdische Fluss der Welt zu den 27 Bewerbern gehört? Er liegt auf den Philippinen und trägt den schönen Namen Puerto Princesa. Noch acht Monate lang kann über die neuen Weltwunder abgestimmt werden.

www.new7wonders.com

Kulturhauptstadt



RIGA Jugendstilmetropole, Feinschmeckermekka, Trendcity und Shoppingparadies: Die grösste Stadt des Baltikums trägt viele Auszeichnungen. Für 2014 wurde sie zudem zur europäischen Kulturhauptstadt gekürt. Die touristische Offensive beginnt schon heute. Z. Bsp. Air Baltic-Flüge ab 149 Euro

www.airbaltic.com, www.liveriga.com

Foto:

Die alte **Königsstadt der Inkas** hoch oben in den Anden lohnt für sich allein eine Reise. Vor allem aber ist sie Ausgangspunkt für einen Besuch der Zitadelle von Macchu Picchu

Bereits der Name verweist auf die **grossartige Vergangenheit Cuscos**: In der Quechua-Sprache bedeutet er «Nabel der Welt». Nach der Eroberung durch die Spanier versank die einstige Hauptstadt des riesigen Inka-Reichs für mehrere Jahrhunderte in der Bedeutungslosigkeit. Das änderte sich, als Anfangs des 20. Jahrhunderts unweit von Cusco die gewaltigen Ruinen von Machu Picchu entdeckt wurden. Heute ist die Stadt auf 3400 Metern Höhe für Touristen aus aller Welt Ausgangspunkt für die Entdeckung einer der faszinierendsten und meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Südamerikas.

Wie die Bergfestung Machu Picchu gehört auch das histo-

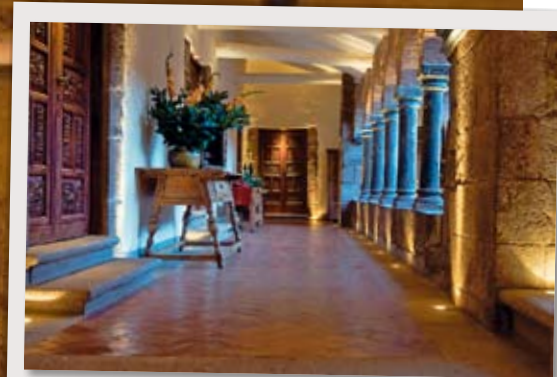
rischen Zentrum von Cusco zum Unesco-Weltkulturerbe. Mitten drin befindet sich das Boutiquehotel Inkaterra La Casona in einem der ältesten Gebäude der spanischen Kolonialzeit. Die elf Suiten bieten allen erdenklichen Komfort mit authentischer Einrichtung. Ein eigener Kamin in jeder Suite sorgt für Gemütlichkeit. Im abgeschlossenen und begrünten Innenhof lässt es sich genauso von den Entdeckungstouren in die geschichtsträchtige Umgebung entspannen wie bei einer Behandlung im hauseigenen Yacu-Therapieraum oder einer Stärkung im Restaurant.

Nur wenige Schritte vom Hotel entfernt warten zahlreiche Museen auf Besucher. Die

prächtige Kathedrale, im 16. Jahrhundert auf den Grundmauern eines Inka-Palasts erbaut, steht gleich um die Ecke bei der Plaza de Armas. Durch den Stadtteil San Blas führen enge und steile Gässchen im Zickzack-Kurs zu verschiedensten Kunsthandwerkern und Gebäuden aus der Kolonialzeit.

Wer für einen Besuch von Macchu Picchu nicht den tagelangen Fussmarsch über den Inka-Pfad auf sich nehmen will, besteigt in Cusco den Zug nach Aguas Calientes. Nach der rund dreieinhalb stündigen Bahnfahrt bringt ein Bus die Besucher über die letzten acht Kilometer zur Zitadelle von Machu Picchu. ●

Cusco
Am Nabel der Welt



AUF EINEN BLICK

Inkaterra La Casona, Cusco, Peru
www.inkaterra.com

- 11 authentische Suiten, alle mit eigenem Kamin, Internet, Flachbildschirm und iPod-Anschluss. Ein Restaurant und Therapiebereich.
- Anreise: LAN Airlines fliegt täglich via Madrid und Lima nach Cusco.
- **Angebot für SonntagsBlick-Leser:** Drei Tage und zwei Nächte in einer Suite des Inkaterra. Mit persönlicher Führung durch die frühere Inka-Hauptstadt und die Tempelanlagen. Ab 900 Franken p.P., inklusive Halbpension

→ Der perfekte Tag



08:00 BUENO DIAS

Aufwachen wie die spanische Edelleute aus der Kolonialzeit. Das Inkaterra ist einer der Paläste, den die Conquistadoren auf alten Inkamauern errichteten.



10:00 ALTSTADTBUMMEL

Imposante Kolonialarchitektur, uralte Überreste aus dem Reich der Inkas: Cusco, eine Stadt mit Geschichte



12:00 ENTSPANNUNG PUR

Die dünne Höhenluft strengt an, Erholung im Inkaterra-Spa ist umso willkommener.



15:00 DIE EWIGE FESTUNG

1532 gingen die Inkas unter. Die tonnenschweren Blöcke der Festung Sacsayhuamán überdauern die Jahrhunderte.



19:00 SPEISEN MIT STIMMUNG

Gepflegte Gastronomie in gediegenem Rahmen: Das Restaurant im Inkaterra empfängt die Gäste mit steinernen Gewölbepfeilern und antikem Mobiliar – und verwöhnt sie mit aufmerksamem Service



22:00 RELAXEN AM KAMIN

Die alte Hauptstadt der Inkas liegt auf 3400 Meter über Meer. Im Inkaterra verbreitet das Cheminée im Zimmer wohlige Wärme. Ideal, bei einem Schlummertrunk den morgigen Tag zu planen.